



Bund Deutscher Rechtspfleger  
Platz für Landesverband

Bund Deutscher Rechtspfleger, Am Fuchsberg 7,  
06679 Hohenmölsen

Bundesministerium für Justiz und für  
Verbraucherschutz

1. April 2014

**Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Rechts auf Vertretung durch einen  
Verteidiger in der Berufungshauptverhandlung**

Schreiben vom 06.01.2014 - RB2-4100/38-9 - R5 631/2012

Sehr geehrter Herr Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund Deutscher Rechtspfleger bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum  
Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Rechts auf Vertretung durch einen  
Verteidiger in der Berufungshauptverhandlung.

Gegen die beabsichtigten Gesetzesänderungen bestehen von unserer Seite keine Bedenken.  
Namentlich begrüßen wir die Absicht, der Strafprozessordnung ein Inhaltsverzeichnis  
voranzustellen.

Zu einzelnen Regelungen möchten wir Änderungen anregen:

**Artikel 1 Änderung der StPO**

**Nr. 6:** "In § 350 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „mit schriftlicher Vollmacht versehenen  
Rechtsanwalt „Verteidiger“ durch die Wörter „Rechtsanwalt-Verteidiger mit schriftlicher  
Vertretungsvollmacht“ ersetzt.

**Begründung:** Gesetz spricht derzeit nicht von Rechtsanwalt, sondern von Verteidiger, es  
ist nicht ersichtlich, warum davon künftig abgewichen werden soll.

**Kontakt**

Mario Blödtner  
Bundesgeschäftsführer  
E-Mail: [mblodtner@bdr-online.de](mailto:mblodtner@bdr-online.de)  
Tel.: +49 (0) 34441 599 011  
Fax.: +49 (0) 34441 242 27

Mitglied im



dbb  
beamtenbund  
und tarifunion



E.U.R.

**Postanschrift**

Bund Deutscher Rechtspfleger  
Am Fuchsberg 7  
06679 Hohenmölsen

E-Mail: [post@bdr-online.de](mailto:post@bdr-online.de)

**Nr. 7:** " § 412 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Ist bei Beginn eines Hauptverhandlungstermins weder der Angeklagte noch ein Verteidiger mit schriftlicher Vertretungsvollmacht erschienen und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Absatz 1 Satz 1, ~~3 und 4~~, Absatz 3 und 6 entsprechend anzuwenden.“

Begründung: Hier möge der Verweis auf § 329 Abs. 1 S. 3 und 4 darauf geprüft werden, ob insoweit eventuell nur ein redaktionelles Versehen unterlaufen ist. In der Begründung des Referentenentwurfs heißt es nämlich: " Halbsatz 1 gleicht die § 412 Satz 1 StPO und § 329 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 1 StPO- E (siehe oben Nummer 4) textlich aneinander an." Für diesen Zweck bedarf es nicht der analogen Anwendung der Sätze 3 und 4.

**Nr. 10** Der Strafprozessordnung wird die aus der Anlage zu dieser Vorschrift ersichtliche Inhaltsübersicht vorangestellt....

Hier regen wir folgende Formulierungen in einzelnen Überschriften an:

**§ 10** "Gerichtsstand bei Auslandstaten auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen

Begründung: Präziser

**§ 11** Gerichtsstand bei Auslandstaten exterritorialer Deutscher und deutscher Auslandsbeamter

Begründung: Präziser, denn es sind nicht alle deutschen Beamten gemeint.

**§ 19** Zuständigkeitsbestimmung bei negativem Zuständigkeitsstreit

Begründung: Präziser

**§ 101** Grundrechtssichernde Verfahrensregelungen bei verdeckten Maßnahmen

Begründung: Warnfunktion

**§ 102** Durchsuchung bei Verdächtigem

Begründung: Der Verdächtige braucht noch nicht Beschuldigter zu sein, der Tatverdacht gegen ihn muss nicht einmal so weit konkretisiert sein, dass die Beschuldigteneigenschaft schon begründet werden kann, vgl. Meyer/Goßner, StPO, § 102 Rd. 3 m.w.N.

**§ 108** Beschlagnahme von Zufallsfunden

Begründung Präziser

**§ 109** Kennzeichnung beschlagnahmter Gegenstände

Begründung: standardsprachlich übliches Synonym

**§ 111m** Beschlagnahme von Schriften und Herstellungsmitteln

Begründung: Auch Gegenstände i.S.d. § 74d StGB sind mit gemeint.

**§ 122a** Höchstdauer der Untersuchungshaft wegen Wiederholungsgefahr

Begründung: Nur Fälle des § 112a StPO sind gemeint.

**§ 123** Aufhebung von der Vollzugsaussetzung dienenden Maßnahmen

Begründung: bessere Verständlichkeit, was hier Genitiv und was Dativ sein soll

**§ 132** Sicherheitsleistung, Zustellungsbevollmächtigung

Begründung: Es geht um die Erteilung der Vollmacht.

**§ 345** Revisionsbegründungsfrist und -form

Begründung: Auch eine Formvorschrift ist mit umfasst.

**§ 406f** Verletztenbeistand oder Vertrauensperson des Verletzten

Begründung: Unter Verletztenbeistand wird nur ein anwaltlicher Beistand verstanden.

Hinsichtlich der sonstigen beabsichtigten Regelungen bestehen unsererseits keine Änderungswünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Lämmer  
Bundesvorsitzender

Elke Strauß  
Stellvertretende Bundesvorsitzende

Ausgefertigt:  
Mario Blödtner  
Bundesgeschäftsführer